Starke „Spechte“ flattern auf Platz fünf

Handball: Kreisligist SV Spexard besiegt den Rangdritten Spvg. Steinhagen III sicher

■ **Kreis Gütersloh** (jk). Der TV Oelde kommt der Meisterschaft in der Handball-Kreisliga immer näher. Am 16. Spieltag setzte sich der Spitzenreiter (30:2 Punkte) beim abgeschlagenen Schlusslicht HSG Rietberg-Mastholte II (2:30) sicher mit 24:19 durch. Weil Verfolger TSG Harsewinkel II (24:8) in Isselhorst stolperte, beläuft sich der Vorsprung der Oelder bereits auf sechs Punkte.

TV Isselhorst II – TSG Harsewinkel II 25:24 (14:12). Die Turnerriege um Eike-Lutz Kellermeier und Jan-Hendrik Töpfer führte stets, machte es in der Schlussphase aber noch unnötig spannend. Der Anschlusstreffer von Dustin Lohde fiel zwanzig Sekunden vor dem Abpfiff allerdings zu spät, die Gäste vermochten die Partie nicht mehr zu drehen. Für die TVI-Reserve, die mit 16:16 Punkten jetzt den für Kellermeier „beruhigenden 7. Tabellenplatz“ belegt, trafen Marquardt (7), Tofing (6), Imkamp (3) und Wellsow (3) am besten. Das Harsewinkeler Spiel trugen vor allem Dallmann (7), Lohde (4), Schulmann (4) und Roggenland (3) mit ihren Toren.

TuS Borgholzhausen – TV Verl II 29:28 (15:13). Die Gäste liefen der Musik nur hinterher und kamen auch erst drei Sekunden vor Schluss durch den siebten Treffer des als Spielertrainer fungierenden Jonas Guntermann bis auf ein Tor heran. Bester Mann auf dem Platz war der neunfache Torschütze des TuS, Jan Büteröwe. Für die Verler waren Kreft und Jovanovic jeweils sechs Mal erfolgreich.

HSG Rietberg-Mastholte II – TV Jahn Oelde 19:24 (9:14). Die von Johannes Böckmann und Philip Haverland betreuten Emsstädter verkauften sich gegen den Spitzenreiter gut, auch wenn sie für einen Erfolg nie in Frage kamen. Schollhölter (6), Heckemeier (3) Buschkröger (3/1) und Ewers (3) trafen dabei am besten.

Union Halle – FC Greffen 24:36 (11:17). Der Tabellendritte (22:10) brauchte ein wenig Zeit, um die zunächst etwas rau spielende Truppe von Michael Kölkebeck in den Griff zu bekommen. Dingwerth (8), Hanfgarn (7), Herbrink (6) und Bostelmann (5) taten sich als Torschützen hervor.

SV Spexard – Spvg. Steinhagen III 25:22 (14:8). Die „Spechte“ holten die ohne ihre Routiniers Thiede, Haubrock und Blankert angetretenen Steinhagener vom dritten Tabellenplatz herunter. Als die Partie beim Stande von 22:21 (56.) zu kippen drohte, machte Frank Johannknecht den Sack mit seinem sechsten Treffer zu. Für den neuen Rangfünften trafen außerdem Mertens (6/1), Hoffmann (4), Orlik (3), Andreolle (2), Holtmann, Brunnert, Schulz und Hunke. Für den am Ende der Saison ausscheidenden Trainer Ingo Marienhagen wurde Matthias Wieling verpflichtet. Der ehemalige Coach der HSG Gütersloh zu Oberligazeiten, sitzt derzeit auf der Bank des Landesligisten HT Sf Senne.

Spvg. Versmold – Herzebrocker SV 28:23 (15:11). Die Mannschaft von Trainer Maic Breutmann lief in Versmold von Anfang an einem Rückstand hinterher. Jonas Dallmann (9/3) erzielte kurz nach der Pause zwar einmal den Anschlusstreffer, doch danach übernahmen die Hallenherren wieder die Regie. Für die weiteren Tore des HSV sorgten Gerlach (6), Wittop (4/2), Wistuba (2), Elbeshausen und Schwee.

Coach: *Ingo Marienhagen sah eine ordentliche Leistung seines SV Spexard.* FOTO: HM

Einsatz: *Kreisläufer Marvin Herbort hechtete jedem Ball hinterher und war so einer der Aktivposten der HSG Rietberg-Mastholte im Spiel gegen den Ortsrivalen SG Neuenkirchen-Varensell.* FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDE

Höhenflug im Derby

Handball: Bezirksligist HSG Rietberg-Mastholte beendet seine Krise mit einem überzeugenden 36:29-Sieg gegen die SG Neuenkirchen-Varensell

Von Hendrik Christ

■ **Rietberg**. Die HSG Rietberg-Mastholte hat sich in der Handball-Bezirksliga nach vier Niederlagen in Folge zurückgemeldet. Ausgerechnet im Derby gegen die SG Neuenkirchen-Varensell ließ es die Truppe von Trainer Lars Gottwald wieder krachen und verbesserte sich mit dem verdienten 36:29 auf 11:21 Zähler und Tabellenplatz zehn. Die punktgleiche SG folgt auf Platz elf. Sie hat ebenfalls sechs Zähler Vorsprung auf die von der SG Bünde-Dünne II und der TSG Altenhagen-Heepen III gehaltenen Abstiegsplätze 13 und 14.

Gut 150 Zuschauer in der Mastholter Sporthalle sahen am Sonntag eine einseitige Partie, weil die SG vor allem in der Abwehr eine enttäuschende Leistung bot. Die Hausherren nutzten das im ersten Abschnitt, um vom 6:5 erst zum 14:9 und dann zum bereits vorentscheidenden 18:10 davon zu eilen. „Wir haben uns immer wieder in der HSG-Deckung festgelaufen“, ärgerte sich SG-Trainer Marcel Schönhoff und zeigte sich auch mit der Angriffsleistung seiner Mannschaft nicht einverstanden.

„Dieses Mal hat einfach alles gepasst“

Tatsächlich provozierten die Rietberger mit ihrer sehr beweglichen und aggressiven 3:2:1-Deckung vor dem gut aufgelegten Torhüter Jens Wimmelbücker viele Ballverluste bei ihren Gästen, um dann schnell umzuschalten. Davon profitierte vor allem der flinke Linksaußen Tim Bexten, der fast jeden Konter verwertete. Weil auch das Positionsspiel der HSG wie am Schnürchen lief, freute sich Betreuer Frederik Brand: „Dieses Mal hat einfach alles gepasst.“

Der Rietberger Coach Lars Gottwald konnte es sich sogar erlauben, durchzuwechseln, um die Gäste vor immer neue Herausforderungen zu stellen. Der Plan ging auf. Dabei war es oft Dennis Fürbach, der als Aktivposten auf Halbrechts für Dampf und Gefahr sorgte, während Marvin Herbort am Kreis unermüdlich rackerte.

„Unsere Abwehr hat zu keinem Zeitpunkt gestanden, egal, welche Formation wir ausprobiert haben“, räumte Marcel Schönhoff ein. Der verletzte Spielertrainer der SG mochte den Ausfall von Stammkeeper Maurice Ostmeier aber nicht als Erklärung dafür gelten lassen. Nur als die Rietberger im 2. Abschnitt zehn Minuten lang einen Gang zurückschalteten, setzte die SG Akzente. Fabian Braun und Andreas Heuermann brachten sie beim 22:26 sogar prompt auf Schlagdistanz heran.

Als Kapitän Patrick Bartels jedoch einen Siebenmeter zum 28:24 verwandelte, war die Sicherheit bei den Rietbergern wieder da. „Ich hatte aber nie den Eindruck, dass wir hier noch etwas aus der Hand hätten geben können“, erklärte Frederik Brand. Marcel Schönhoff stimmte dieser Einschätzung zu: „Heute haben wir im Kollektiv einen schwachen Tag erwischt.“

Im Kampf um den Klassenerhalt müssen die Neuenkirchener jetzt am Sonntag im Heimspiel gegen das Schlusslicht TSG Altenhagen-Heepen III zwei Pflichtpunkte einsammeln. Die HSG Rietberg tritt dagegen schon am Samstag als Außenseiter beim Rangvierten Sf Loxten II an.

HSG Rietberg-Mastholte: Wimmelbücker – Fürbach (7), Bexten (6), Herbort (5), Bartels (5/4), Descher (4), Lützkendorf (4/1), Johanndeiter (3), Brand (1), Strotkötter (1), Pöppelbaum.

SG Neuenkirchen-Varensell: Palsherm, M. Grauthoff – Heuermann (6), Braun (6), Schröder (6/2), Honerlage (5), J. Grauthoff (2), Kampschnieder (2), Kneuper (1), Ellefredt (1), Münsterteicher, Brüchert, Graute, Fingberg.

Spitzenreiter ist nicht aufzuhalten

Handball: Frauen-Landesligist HSG Rietberg besiegt Ahlener SG mit 25:16. TSG Harsewinkel auf dem Weg ist Mittelfeld, TV Verl vor dem Abstieg

■ **Kreis Gütersloh** (kra). Die Frauen der HSG Rietberg/Mastholte sind auf dem Weg zur Meisterschaft in der Handball-Landesliga, Staffel 3, offenbar nicht aufzuhalten. Nach dem 25:16-Sieg gegen die Ahlener SG führen sie die Tabelle schon mit vier Punkten Vorsprung auf Verfolger VfL Sassenberg an. Beste Werferinnen im Team von Trainer Lutz Strauch waren Alena Picker (7), Katharina Böckmann (5) und Kathrin Grusdas. Als nächstes müssen die Rietbergerinnen in Sassenberg antreten und haben dort die Gelegenheit, einen vorentscheidenden Schritt zum Titel und zur direkten Rückkehr in die Verbandsliga zu machen.

Die TSG Harsewinkel hat sich mit dem 23:22-Sieg gegen die SG Ruhrtal auf Rang acht verbessert und weist mittlerweile schon einen Vorsprung von zwei Punkten auf die Abstiegsplätze aus. Der neue Trainer Simon Uphus musste am Ende aber noch mächtig um den so wichtigen Erfolg zittern. Nach dem Treffer von Julia Friesen zum 23:19 (55.) gelang seinem Team in der Offensive nämlich nichts mehr, und nach dem Anschlusstreffer der Gäste waren noch 1:20 Minuten Spielzeit auf der Uhr. Beste Werferin der TSG war Sabrina Laumann (7).

Für den TV Verl II ist der Klassenerhalt in der Landesliga, Staffel 1, kaum noch zu schaffen. Nach der 25:26-Niederlage bei der TG Herford hat das Schlusslicht bereits fünf Punkte Rückstand auf den rettenden 9. Tabellenplatz. Wie schon so oft in dieser Serie verlor das Team von Trainer Heiner Dresrüsse aber unglücklich. Nach dem siebten Treffer von Jacqueline Mickenbecker zum 25:25 waren noch 48 Sekunden zu spielen. Die Herforderinnen gingen erneut in Führung, und die Gäste, bei denen Lara Blumenfeld (6 Tore) aus dem Oberligateam aushalf, ließen ihre letzte Chance zehn Sekunden vor Schluss aus.

Tordrang: *Sabrina Laumann erzielte sieben Treffer beim Sieg der TSG Harsewinkel.* FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDE

Wichtiger Sieg für den Klassenerhalt

Basketball: Landesligist Gütersloher TV setzt sich gegen den Tabellendritten Bad Oeynhausen Baskets mit 69:58 durch

■ **Gütersloh** (dali). Die Landesliga-Basketballer des Gütersloher TV haben mal wieder eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel geschlagen. Wie wertvoll der 69:58-Erfolg gegen die Bad Oeynhausen Baskets am Sonntag war, zeigt der Blick auf die Tabelle, denn die Abstiegsregion ist in Bewegung geraten und die Gütersloher haben mit jetzt 15 Punkten wieder einen kleinen Puffer von drei Zählern. „Dieses Spiel zu gewinnen, war überlebenswichtig“, urteilte deswegen der erleichterte Trainer Tobias Schröder.

Durch die Ergebnisse am Samstag waren die Gütersloher Korbjäger unter Druck geraten. Schon beim Aufwärmen bemerkte Schröder aber, dass seine Leute voll konzentriert waren und unbedingt punkten wollten, obwohl mit Roman Prier und Alex Niederehe beide Aufbauspieler fehlten. Trotzdem erwischten die „Turner“ nur einen mäßigen Start, und nach dem 10:11 (7.) war der Korb für sie wie zugenäht. Nach dem 10:18 lief es für die Gastgeber dafür umso besser. Schröder durfte auf seinem Punktezettel nicht nur einen mit 28:8 gewonnenen zweiten Spielabschnitt, sondern sogar einen 19:0-Lauf notieren.

Leistungsträger: *Center Fabian Schäfer erzielte unter dem Korb 15 Punkte für den Gütersloher TV.* FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDE

Der GTV ließ jedoch ein schwaches 3. Viertel (12:28) folgen und ging mit einem Rückstand von 50:55 in die letzten zehn Minuten. Weil die Dreierschützen fünfmal trafen und Arkadi Prier mit zehn Punkten eine Topleistung ablieferte, wurde jedoch nicht nur das Viertel mit 19:4, sondern auch das Spiel gewonnen. „Wir hatten zwar immer mal wieder Aussetzer“, räumte Schröder ein, „haben aber unglaublich um jeden Ball gekämpft.“

Gütersloher TV: Oliveira (3), Harrsen, Dautovic (5), Prier (19), Maßmann (12), van Bruggen (4), Metzger (7), Abu Hagar (4), Bauer, Schäfer (15).

HANDBALL

2. Kreisklasse

TV Isselhorst III – Hesselteich III	28:29
TSG Harsewinkel III – Brockhagen IV	28:22
Bockhorst/D. II – HSG Gütersloh III	1:0

1	Harsewinkel III	13	11	0	2	391:268	22: 4
2	SV Spexard II	12	10	0	2	345:274	20: 4
3	Union Halle II	12	8	0	4	351:305	16: 8
4	TV Isselhorst III	13	8	0	5	302:248	16:10
5	TV Verl III	11	7	0	4	252:234	14: 8
6	TV Werther III	12	7	0	5	339:331	14:10
7	Hesselteich III	12	7	0	5	320:315	14:10
8	Bockhorst/D. II	13	5	1	7	234:286	11:15
9	Brockhagen IV	13	5	0	8	348:375	10:16
10	Versmold III	12	2	1	9	239:340	5:19
11	FC Greffen II	11	2	0	9	253:292	4:18
12	HSG Gütersl. III	12	0	0	12	195:301	0:24

A-Jug. Bezirksliga BI-HF/GT/ML

Handball LöMO – SG Bünde-Dünne	21:23
TuS SW Wehe – Oberlübbe	31:22
Hesselteich/Loxten – TV Isselhorst	26:34
Wiedenbrücker TV – TSG Harsewinkel	22:33

1	TV Isselhorst	13	12	1	0	384:270	26: 0
2	VfL Herford	13	9	0	4	363:344	18: 8
3	Oberlübbe	15	9	1	5	366:345	18:12
4	Harsewinkel	14	8	1	5	397:335	17:11
5	SW Wehe	15	8	2	5	362:335	17:13
6	Wiedenbrück	14	7	1	6	394:336	15:13
7	Bünde-Dünne	15	5	0	10	366:443	10:20
8	Minden-Nord	12	4	1	7	278:320	9:15
9	Hesselt./Loxten	14	3	0	11	391:473	6:22
10	Handball LöMO	15	1	1	13	330:430	4:26

B-Jugend Bezirksliga BI-HF/GT

TuS 97 Bi.-Jö. – Herzebrocker SV	18:27
Steinhagen – Werther/Borgh.	23:26
TSVE Bielefeld – Rödinghausen	28:21
TV Isselhorst – TuS Brake	23:20
Handball LöMO – HSG Gütersloh	22:48

1	HSG Bielefeld	17	16	0	1	530:384	32: 2
2	Herzebrocker SV	18	15	1	2	616:399	31: 5
3	Werther/B.	18	14	0	4	552:392	28: 8
4	HSG Gütersloh	18	13	1	4	525:394	27: 9
5	Steinhagen	18	9	1	8	491:506	19:17
6	TuS Brake	18	8	2	8	478:516	18:18
7	TuS 97	17	7	0	10	403:441	14:20
8	TSVE Bielefeld	18	7	0	11	490:583	14:22
9	TV Isselhorst	17	6	0	11	420:456	12:22
10	Harsewinkel	17	4	1	12	423:510	9:25
11	Handball LöMO	18	3	0	15	493:638	6:30
12	Rödinghausen	18	1	0	17	338:540	2:34

C-Jugend Kreisliga

Neuenk.-Varensell – TV Isselhorst	25:23
Union Halle – Wiedenbrücker TV	30:28
TSG Harsewinkel – Werther/Borgh.	22:28

1	Werther/Borgh.	14	13	1	0	446:345	27: 1
2	Wiedenbrück	14	10	1	3	417:366	21: 7
3	Union Halle	14	9	1	4	373:338	19: 9
4	Neuenk.-Var.	14	5	1	8	319:327	11:17
5	TV Isselhorst	15	5	1	9	391:426	11:19
6	Rietb.-Masth.	13	2	1	10	288:349	5:21
7	Harsewinkel	14	2	0	12	300:383	4:24

D-Jugend Kreisliga

Werther/Borgholzh. – Brockhagen	19:16
Hesselteich-Loxten – TSG Harsewinkel	21:21
TV Verl – TG Hörste	13:27
Rietberg-Mastholte – SC Lippstadt	22:16

1	TG Hörste	15	15	0	0	366:239	30: 0
2	Werther/Borgh.	15	13	0	2	344:277	26: 4
3	Hesselt.-Loxten	14	9	1	4	326:259	19: 9
4	SV Spexard	13	6	1	6	278:298	13:13
5	Brockhagen	14	5	2	7	241:251	13:15
6	Harsewinkel	14	5	3	6	275:286	13:15
7	Rietb.-Masth.	14	5	0	9	248:286	10:18
8	Neuenk.-Var.	13	4	0	9	226:240	8:18
9	TV Verl	14	3	0	11	237:316	6:22
10	SC Lippstadt	14	1	1	12	207:296	2:26

Frauen, Kreisliga

Borgholzh. II – Rietberg-Mastholte II	16:20
Wiedenbrücker TV II – SC Lippstadt	22:13
TV Isselhorst – Herzebrocker SV	24:15
Brockhagen II – SV Spexard	29:13
Spfr. Loxten – Bockhorst/Di.	17:35

1	Bockhorst/Di.	11	10	0	1	320:206	20: 2
2	Brockhagen II	12	10	1	1	288:219	20: 4
3	TV Isselhorst	12	6	2	4	245:232	14:10
4	Spfr. Loxten	12	6	0	6	231:227	12:12
5	Neuenk.-Varens.	10	5	1	4	197:197	11: 9
6	SV Spexard	12	4	3	5	202:227	10:14
7	Rietb.-Masth. II	12	4	1	7	209:255	9:15
8	Herzebrocker SV	11	3	2	6	233:242	8:14
9	Borgholzhsn. II	11	3	1	7	184:233	7:15
10	SC Lippstadt	11	3	1	7	214:246	7:15
11	Wiedenbrück II	12	3	0	9	216:255	6:18

Frauen, 1. Kreisklasse

Herzebrocker SV II – TV Werther II	25:12
Spfr. Loxten II – TG Hörste II	17:12
Brockhagen III – TV Werther	14:11
Rietberg-Mastholte III – Steinhagen IV	21:12
FC Greffen II – FC Greffen	12:30

1	HSG Gütersloh	15	13	1	1	457:240	27: 3
2	FC Greffen	16	13	0	3	431:245	26: 6
3	Versmold II	15	12	0	3	274:214	24: 6
4	Neuenk.-Var. II	14	10	1	3	351:235	21: 7
5	Brockhagen III	16	10	0	6	261:265	20:12
6	Hesselteich II	15	9	0	6	239:240	18:12
7	Rietb.-Mast. III	16	9	0	7	228:231	18:14
8	TV Werther	17	9	0	8	210:207	18:16
9	Spfr. Loxten II	16	6	0	10	232:276	12:20
10	Herzebrock II	16	6	0	10	229:331	12:20
11	TG Hörste II	17	5	0	12	215:357	10:24
12	FC Greffen II	16	3	0	13	174:258	6:26
13	TV Werther II	15	2	0	13	175:259	4:26
14	Steinhagen IV	16	2	0	14	184:302	4:28

Weibl. C-Jugend, Oberliga

TuS 97 Bi.-Jö. – TV Verl	30:21
NSM Nettelstd. – Wettringen	25:32
Minden-Nord – Lenzingh./Spenge	25:22

1	TuS 97 Bi.-Jö.	9	7	1	1	258:204	15: 3
2	Minden-Nord	9	6	1	2	215:203	13: 5
3	TV Verl	9	4	1	4	207:222	9: 9
4	Lenzingh./Sp.	9	4	0	5	239:250	8:10
5	NSM Nettelstd.	9	3	0	6	213:239	6:12
6	Wettringen	9	1	1	7	220:234	3:15

W. B-Jugend Bezirksliga BI-HF/GT

TV Verl – HSG Quelle-Ummeln	38:22
Steinhagen II – Werther/Borgholzh.	20:14
Union Halle – Rietberg-Mastholte	32:22
Wiedenbrücker TV – TSG Harsewinkel	39:21

1	TV Verl	14	13	0	1	429:303	26: 2
2	Union Halle	14	11	1	2	358:269	24: 4
3	Wiedenbrück	15	11	0	4	382:298	22: 8
4	Lenz.-Spenge	14	7	1	6	289:268	15:13
5	Steinhagen II	14	6	1	7	269:307	13:15
6	Quelle-Ummeln	15	6	1	8	265:306	12:18
7	Rietb.-Masth.	14	3	0	11	235:324	6:22
8	Werther/Borgh.	14	2	1	11	230:283	5:23
9	Harsewinkel	14	2	1	11	235:334	5:23